

KOMMUNALE WÄRME- UND KÄLTEPLANUNG FÜR BARGTEHEIDE

2. Informationsveranstaltung

Arne Rakel | 02.09.2026

THETA

 **KUBUS**[®]
KOMMUNALBERATUNG UND SERVICE GMBH

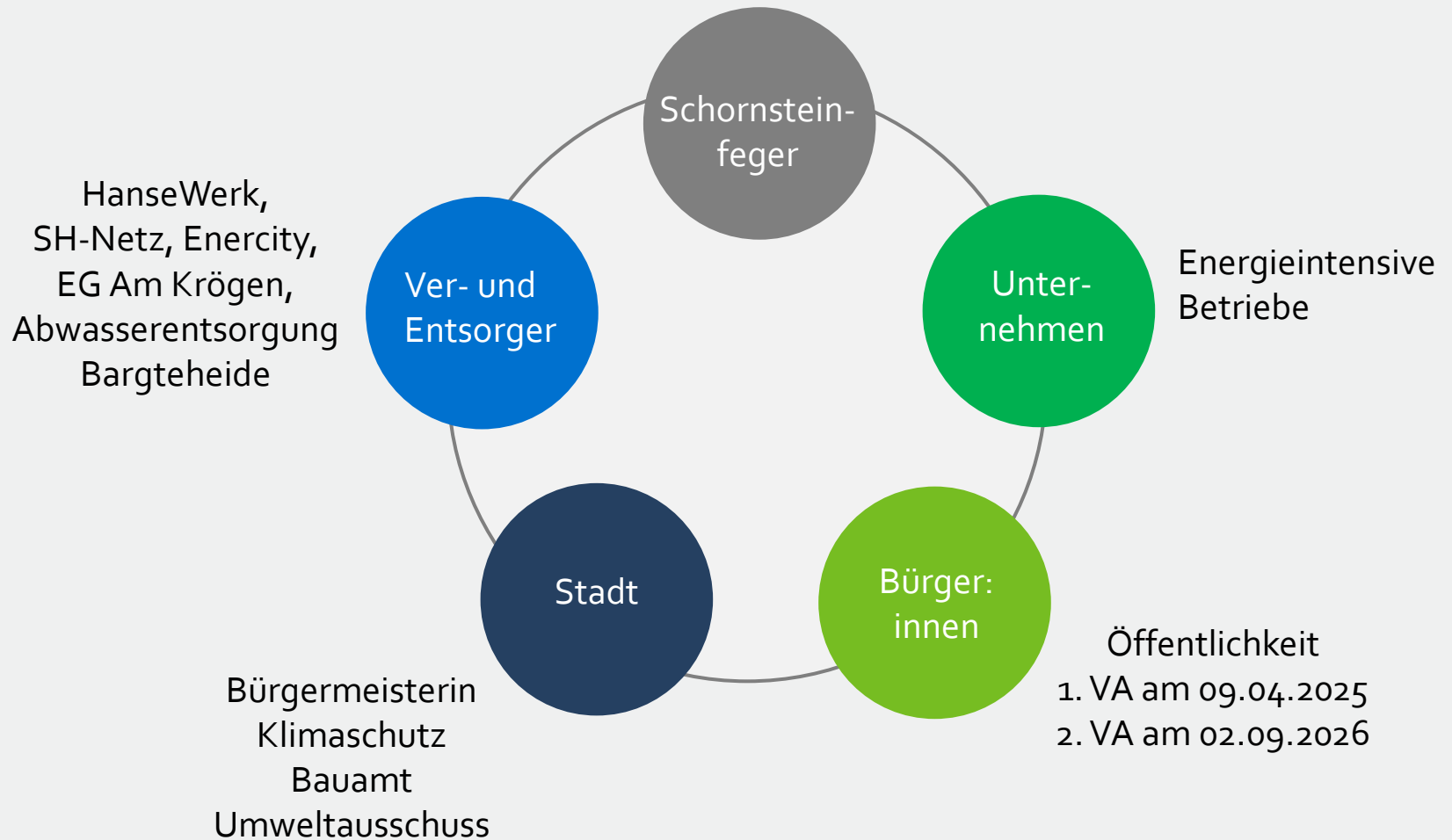
Agenda

1. Projektablauf und Beteiligung
2. Zusammenfassung Bestandsanalyse
3. Zusammenfassung Potenzialanalyse
4. Zielszenario
5. Wärmewende- und Kälteversorgungsstrategie
6. Fördermittel und Beratungsangebote Heizungstausch

Projektablauf



Beteiligung



Bürgerbeteiligung

Öffentlichkeitsveranstaltung: 04-2025

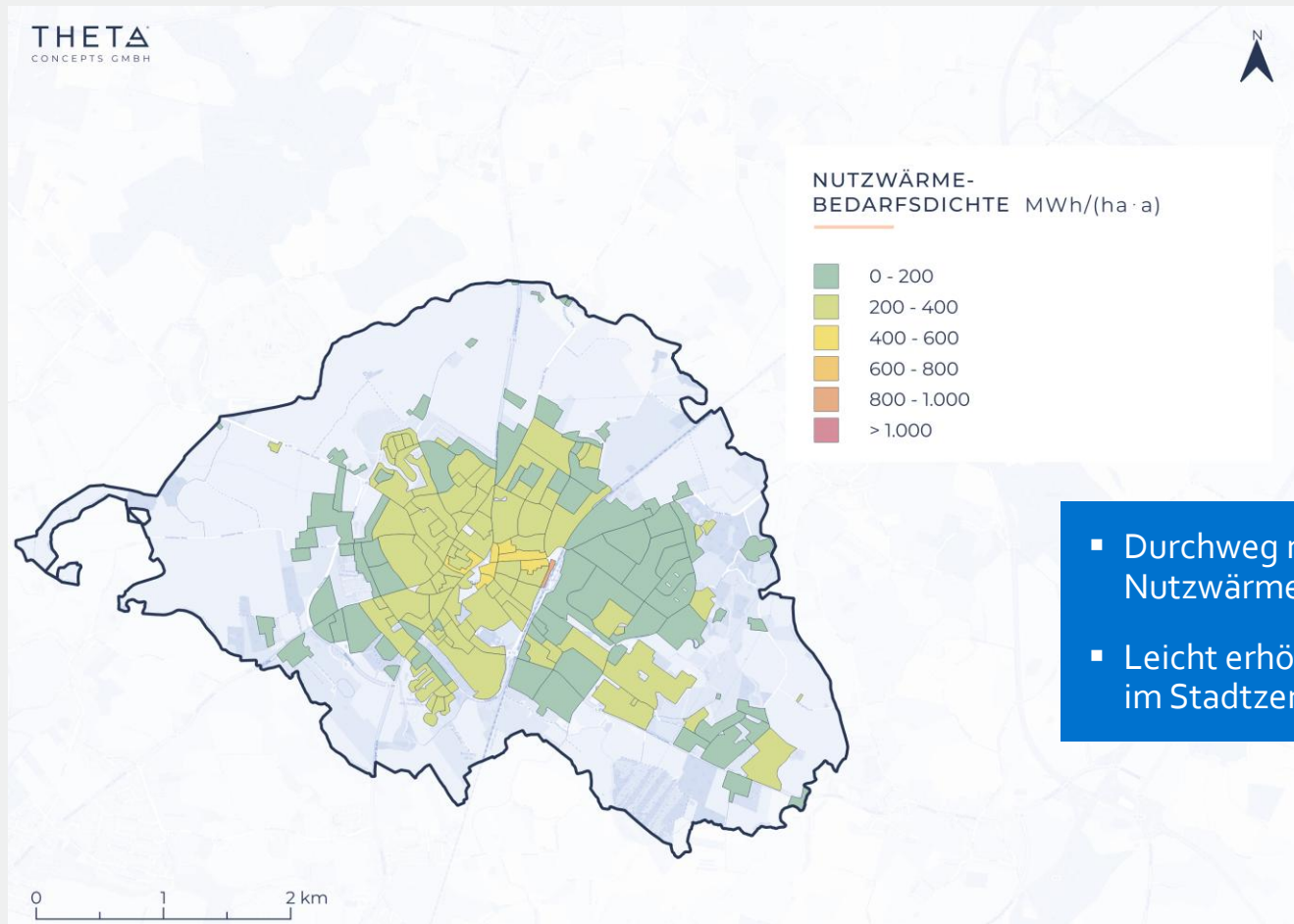
→ Im Fokus der Bürger/innen: Kosten + Planungssicherheit



Agenda

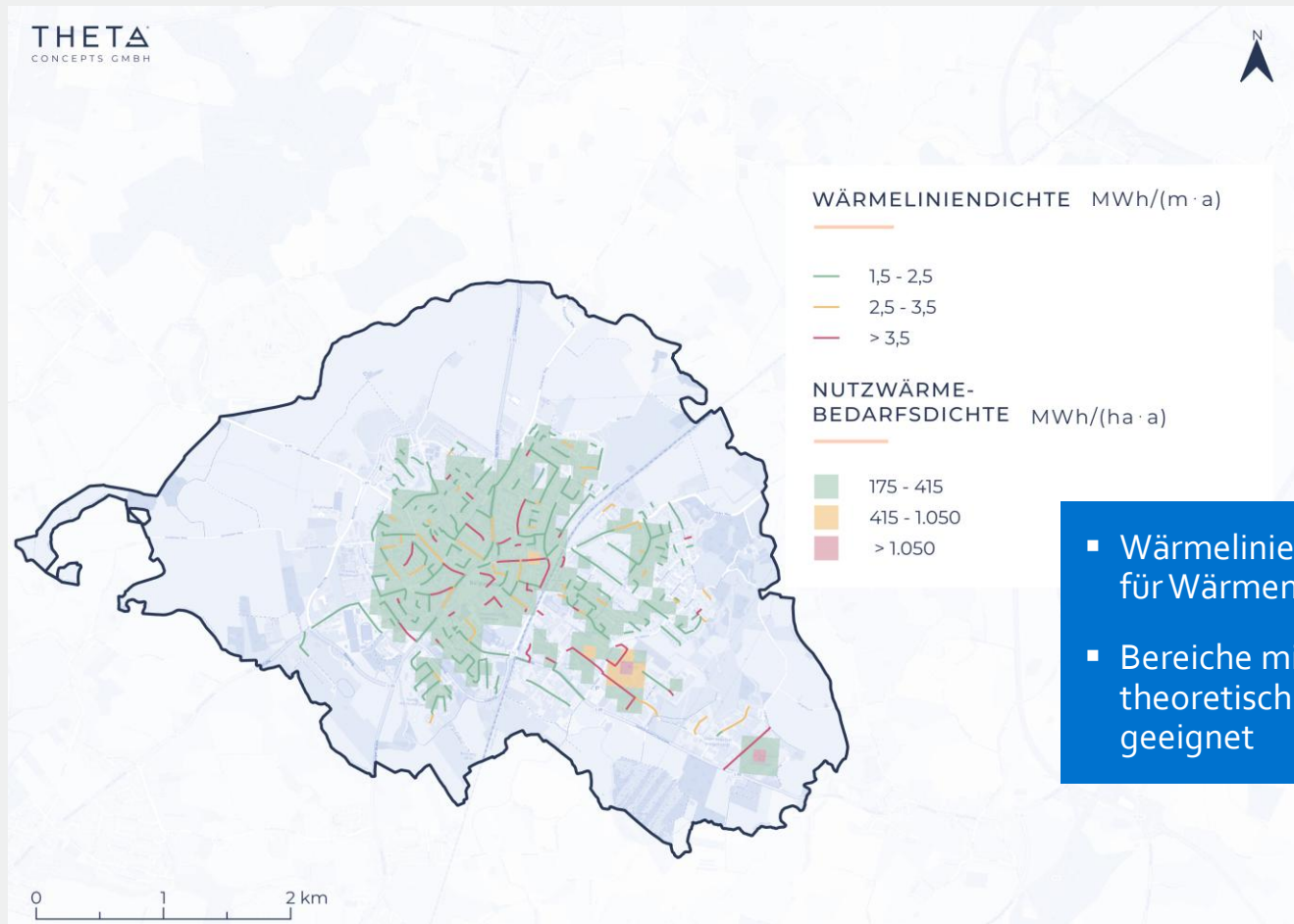
1. Projektablauf und Beteiligung
2. Zusammenfassung Bestandsanalyse
3. Zusammenfassung Potenzialanalyse
4. Zielszenario
5. Wärmewende- und Kälteversorgungsstrategie
6. Fördermittel und Beratungsangebote Heizungstausch

Bestandsanalyse – Nutzwärmebedarfsdichte



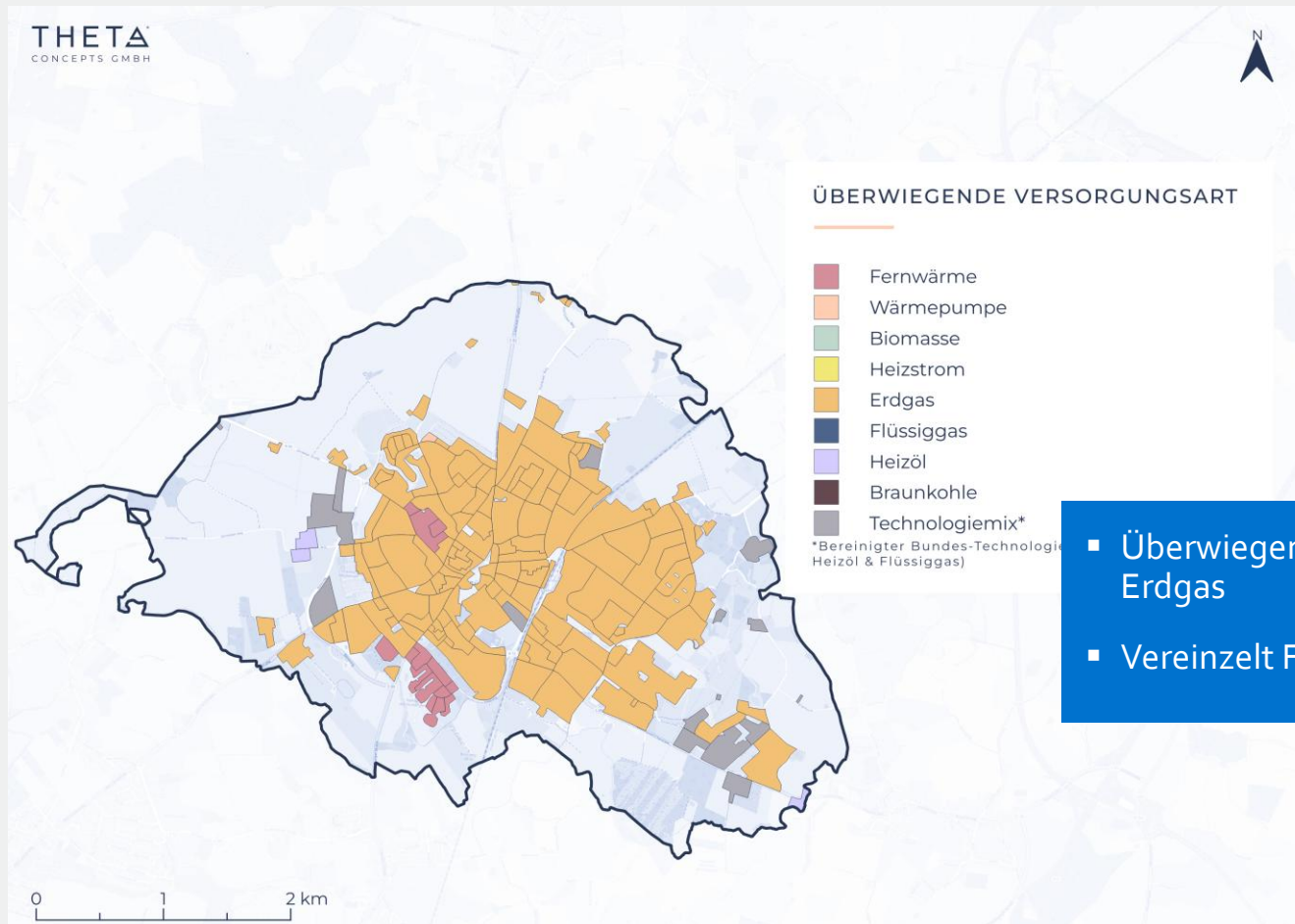
- Durchweg niedrige Nutzwärmebedarfsdichte
- Leicht erhöhter Energiebedarf im Stadtzentrum

Bestandsanalyse – Wärmelinienindichte



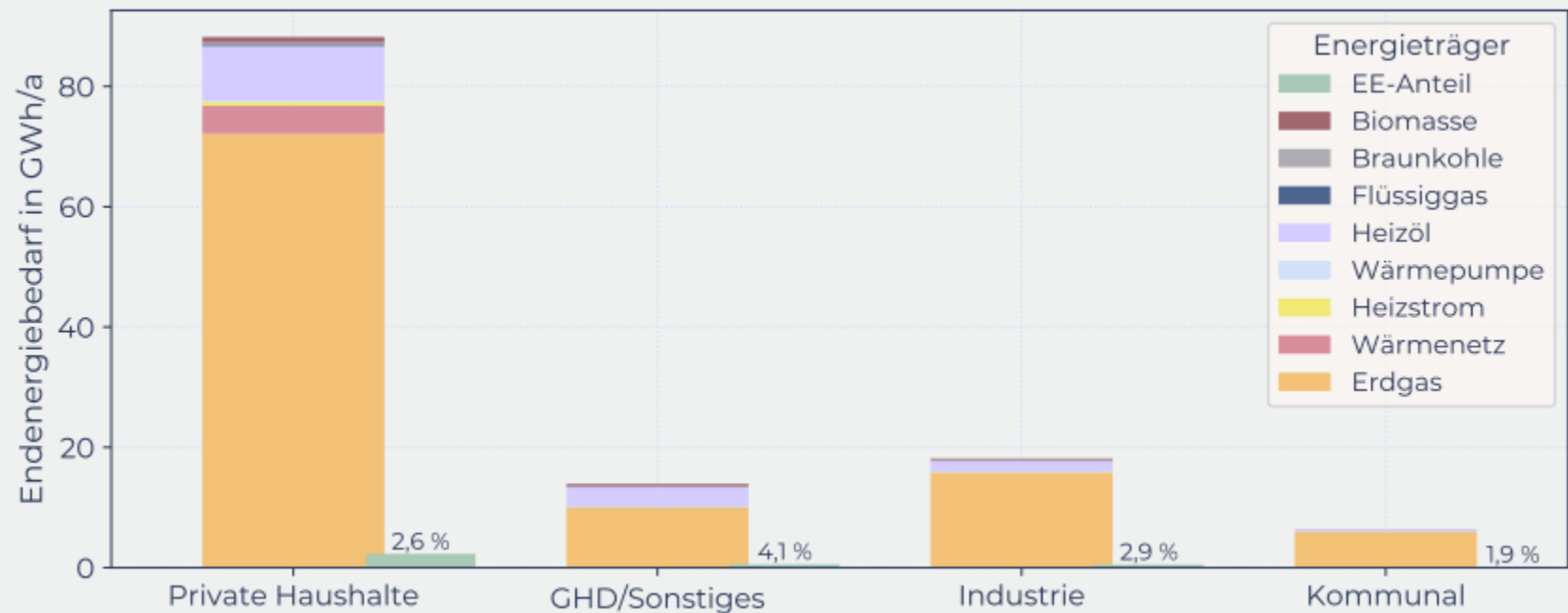
- Wärmelinienindichte = Indikator für Wärmenetzeignung
- Bereiche mit roten Linien theoretisch für Wärmenetze geeignet

Bestandsanalyse – Versorgungsarten



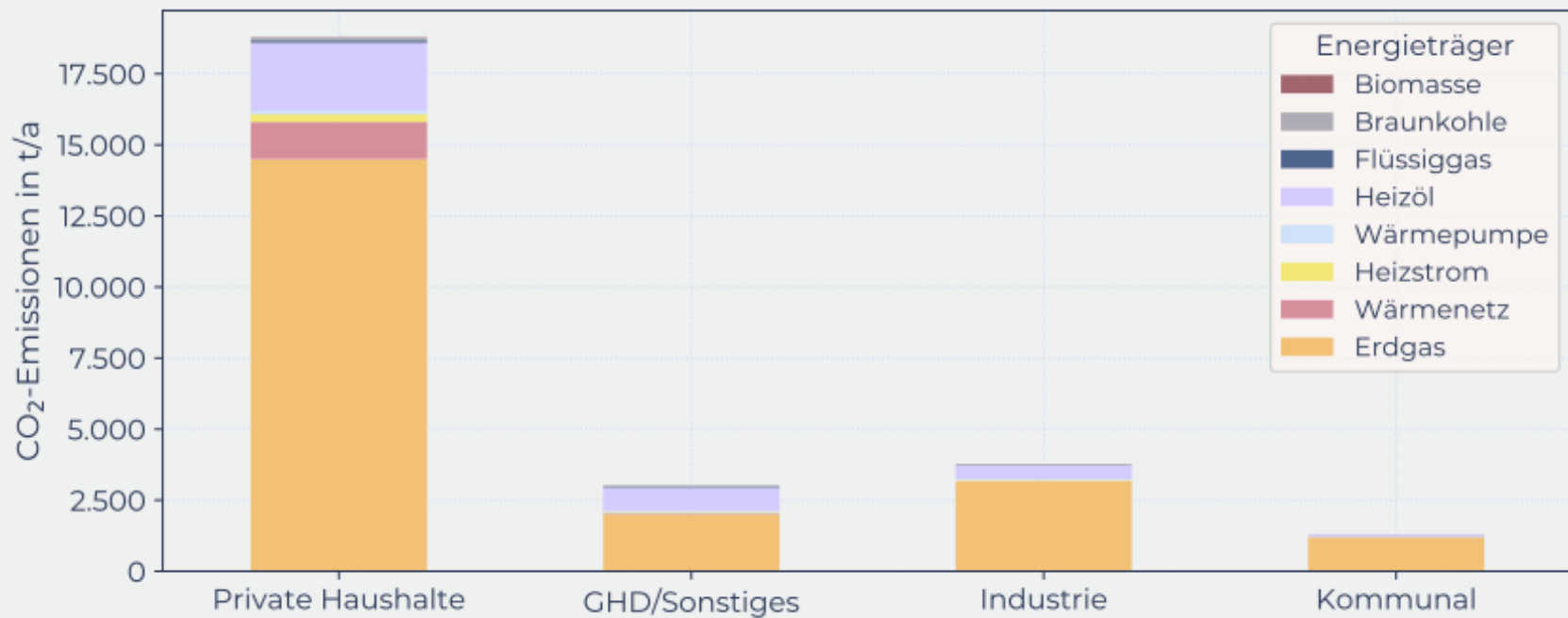
- Überwiegende Versorgungsart Erdgas
- Vereinzelt Fernwärme

Bestandsanalyse – Endenergiebedarf Wärme



- Summe Endenergiebedarf 127 GWh
- Endenergiebedarf wird dominiert durch Erdgas und Heizöl
- Anteil erneuerbarer Energie: 2-4 %

Bestandsanalyse – Treibhausgasbilanz Wärme

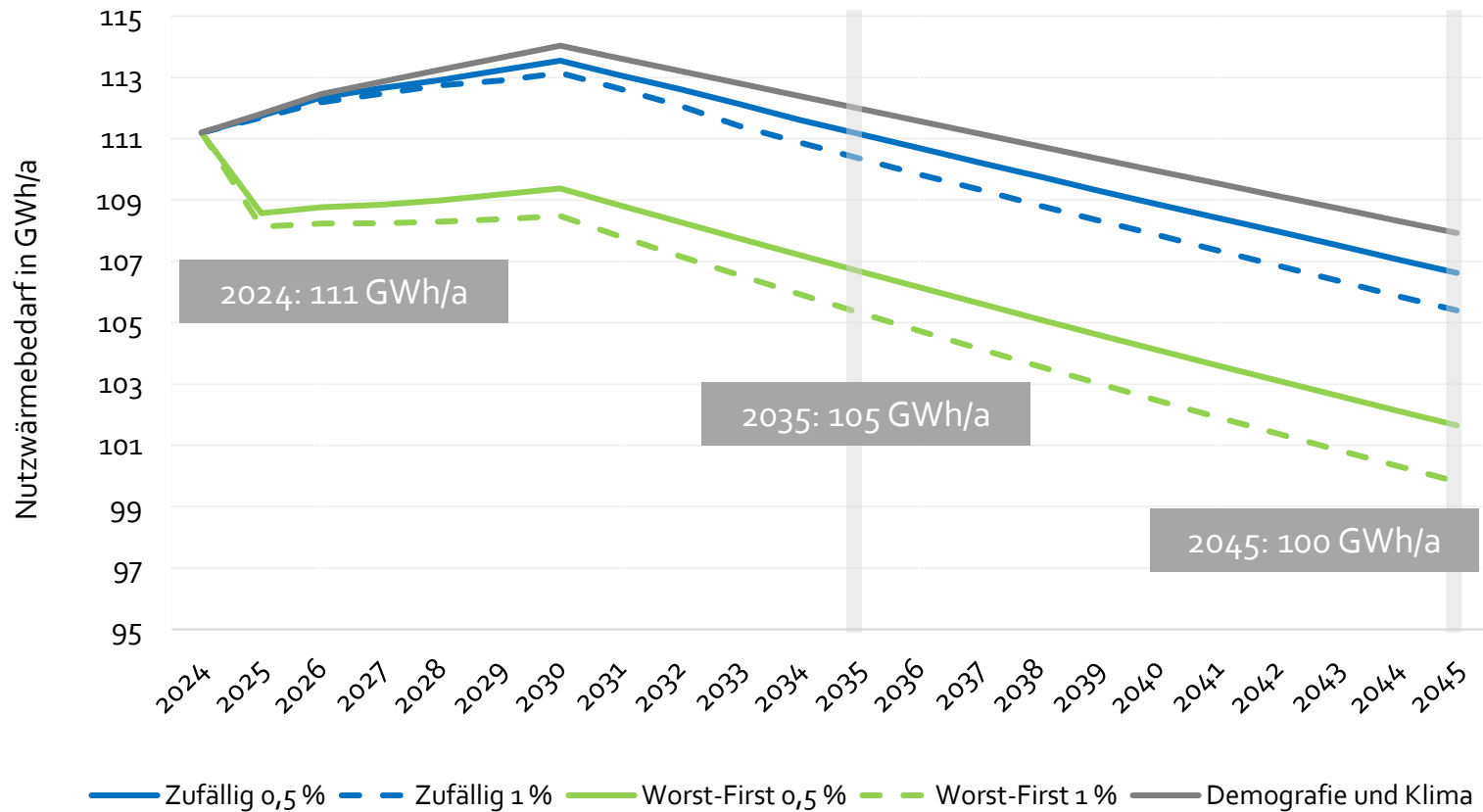


- CO₂-Ausstoß für Wärme beträgt für alle Sektoren zusammengefasst 26.86g Tonnen pro Jahr

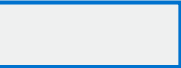
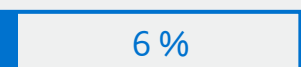
Agenda

1. Projektablauf und Beteiligung
2. Zusammenfassung Bestandsanalyse
3. Zusammenfassung Potenzialanalyse
4. Zielszenario
5. Wärmewende- und Kälteversorgungsstrategie
6. Fördermittel und Beratungsangebote Heizungstausch

Potenzialanalyse – Prognose Nutzwärmebedarf



Potenzialanalyse – Zusammenfassung EE-Potenziale

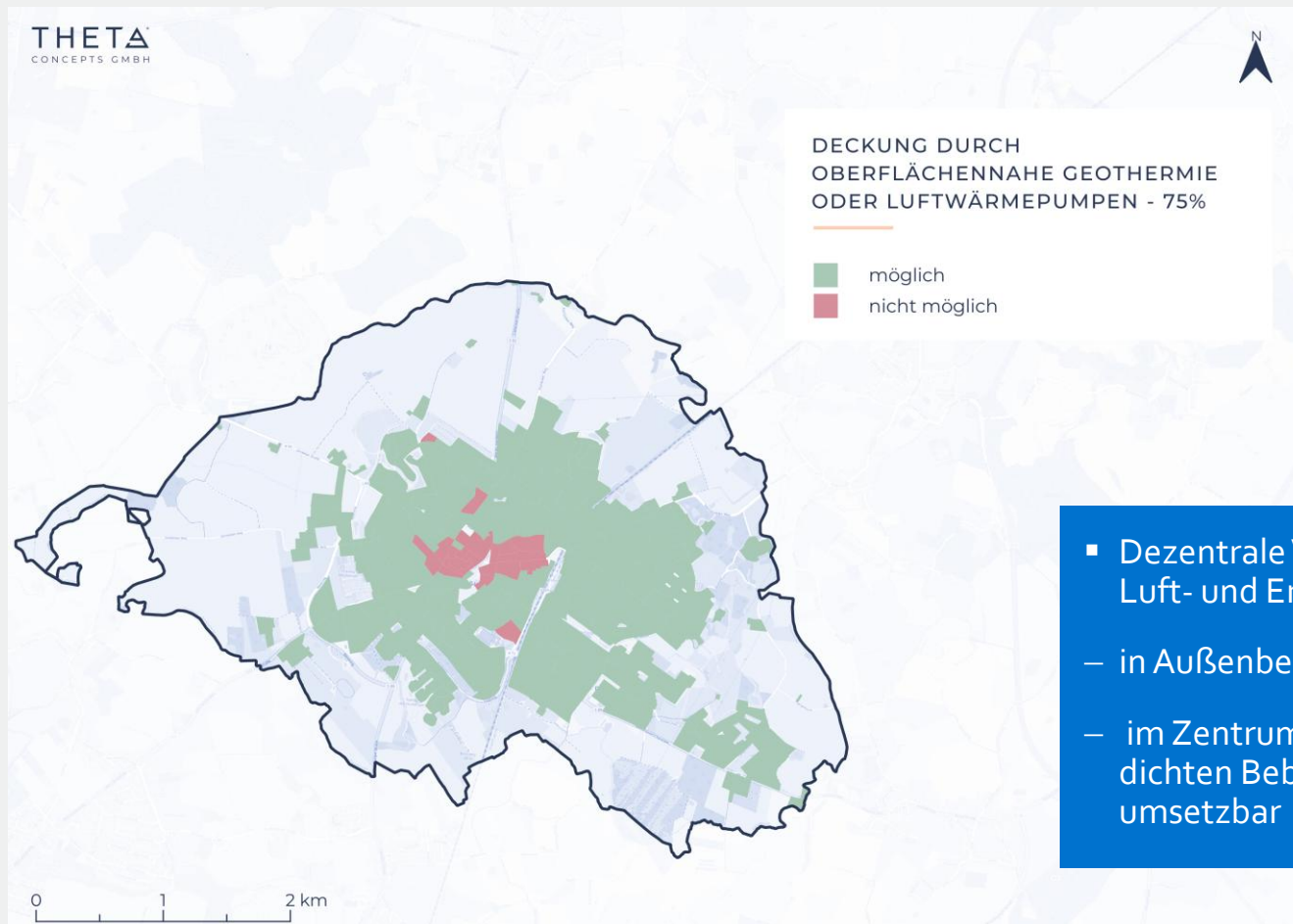
Potenzial Wärme	Nutzungsart	Quantität/Jahr	Deckung (100 GWh/a)
Tiefengeothermie	Zentral	40 GWh/Dublette*	40 % 
Geothermie (oberflächennah)	Dezentral	87,1 GWh	87 % 
Solarthermie (Freiflächen)	Zentral	1.126 GWh	> 100 % 
Solarthermie (Dachflächen)	Dezentral	67 GWh**	67 % 
Luftwärme	Zentral	20 GWh/a je Standort***	> 100 % 
Luftwärme	Dezentral	unbegrenzt	> 100 % 
Feste Biomasse (Waldholz, Straßenpflege...)	Zentral/dezentral	4,2 GWh	4 % 
Abwasserwärme (Pumpwerke)	Zentral/dezentral	Ca. 5,7 GWh****	6 % 

*unter Voraussetzung von 8.000 Vollbenutzungsstunden; Einspeiseleistung inkl. Wärmepumpe, **ggf. Einschränkungen durch Ortsgestaltungssatzung oder Denkmale, ***unter Voraussetzung von 2.000 Vollbenutzungsstunden, **** $\approx 14^\circ\text{C}$, bei 3 K Temperaturabsenkung

Agenda

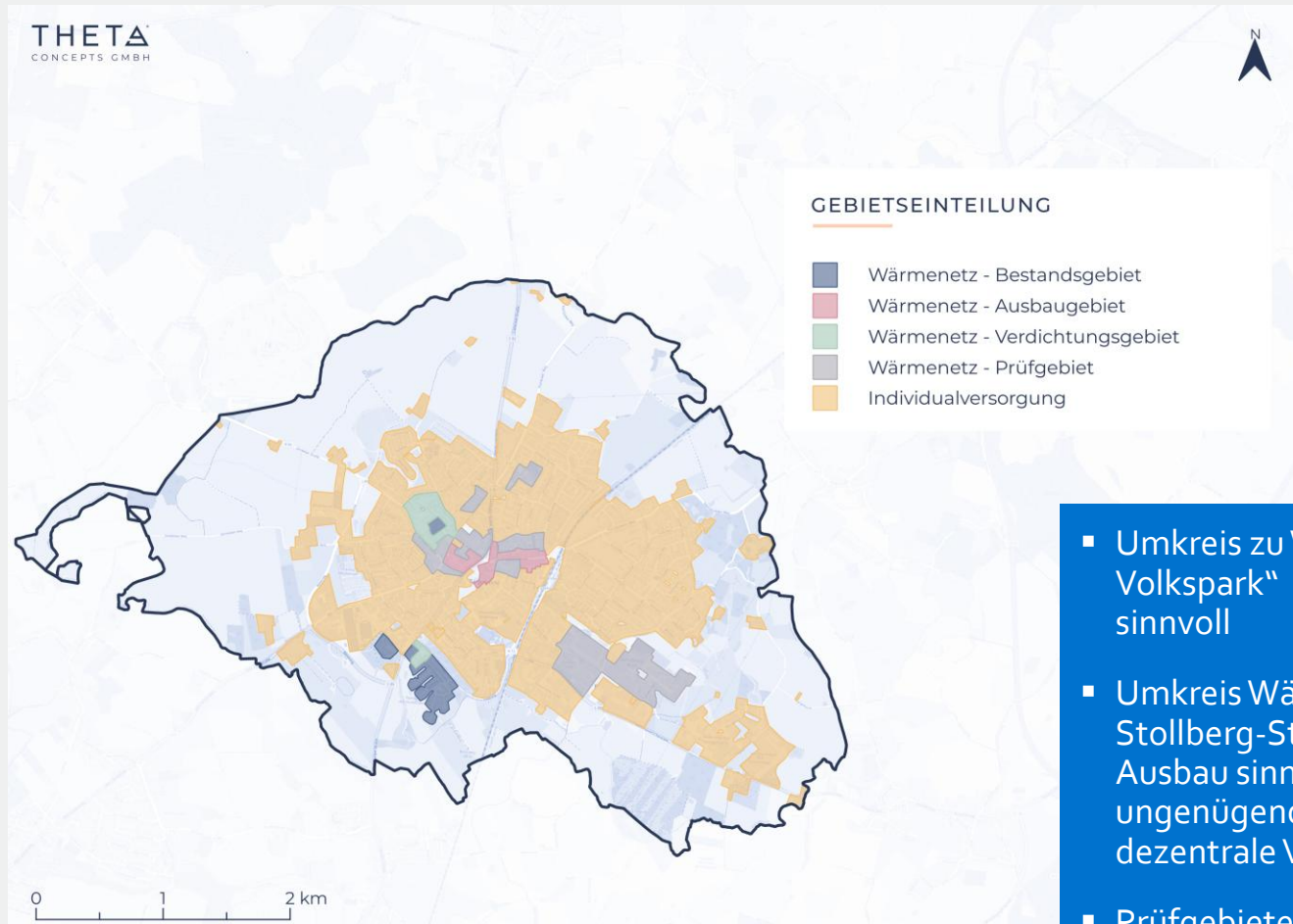
1. Projektablauf und Beteiligung
2. Zusammenfassung Bestandsanalyse
3. Zusammenfassung Potenzialanalyse
4. Zielszenario
5. Wärmewende- und Kälteversorgungsstrategie
6. Fördermittel und Beratungsangebote Heizungstausch

Zielszenario – Dezentrale Lösungen



- Dezentrale Versorgung mittels Luft- und Erdwärmepumpen:
 - in Außenbereichen gut möglich
 - im Zentrum aufgrund der dichten Bebauung schwer umsetzbar

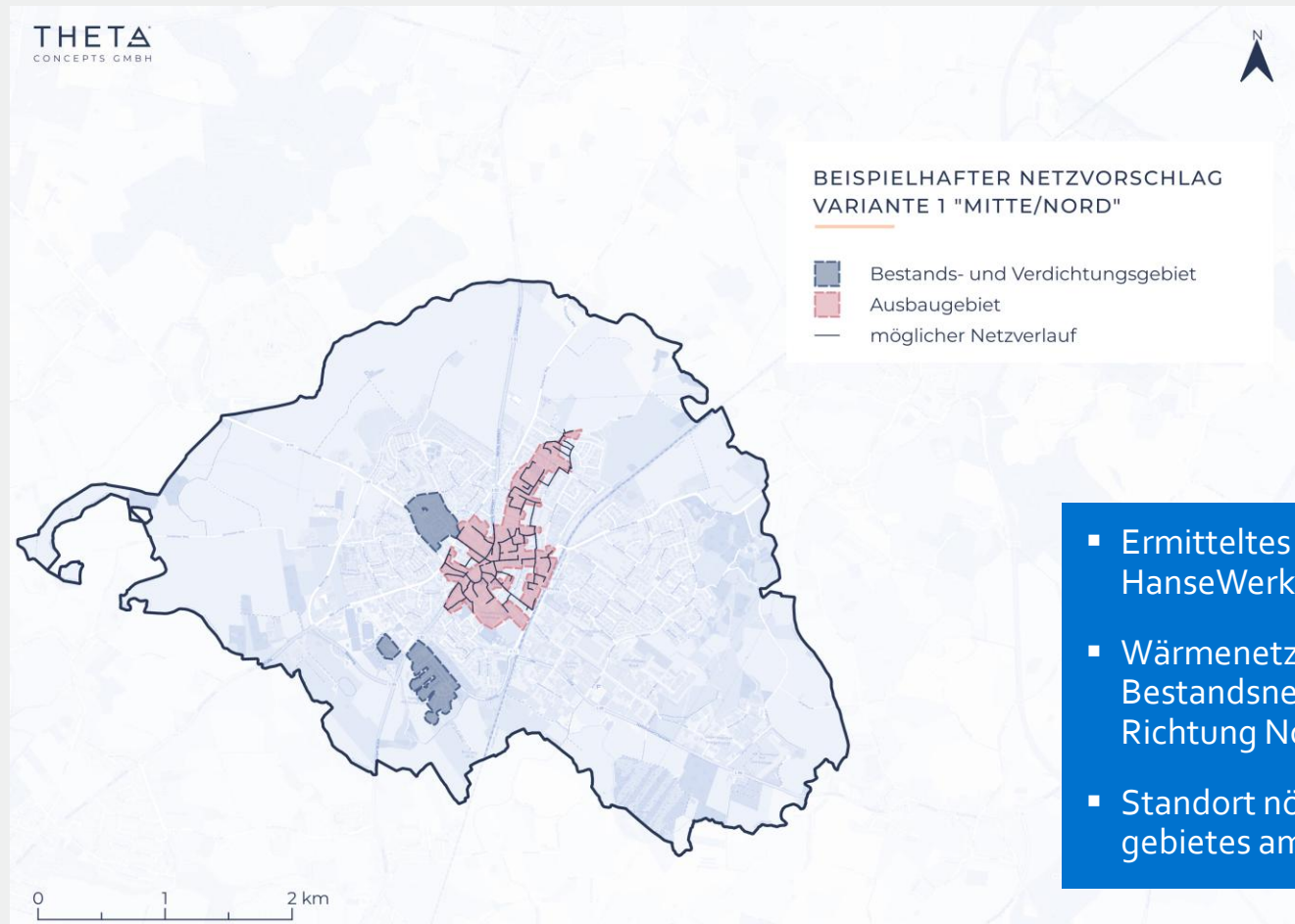
Zielszenario – Gebietseinteilung



- Umkreis zu Wärmenetz „Am Volkspark“ → Verdichtung sinnvoll
- Umkreis Wärmenetz „Augusta-Stollberg-Str.“ Verdichtung und Ausbau sinnvoll aufgrund ungenügender Eignung für dezentrale Versorgung
- Prüfgebiete: Zentrum + Gewerbe

Zielszenario – Wärmenetzausbau

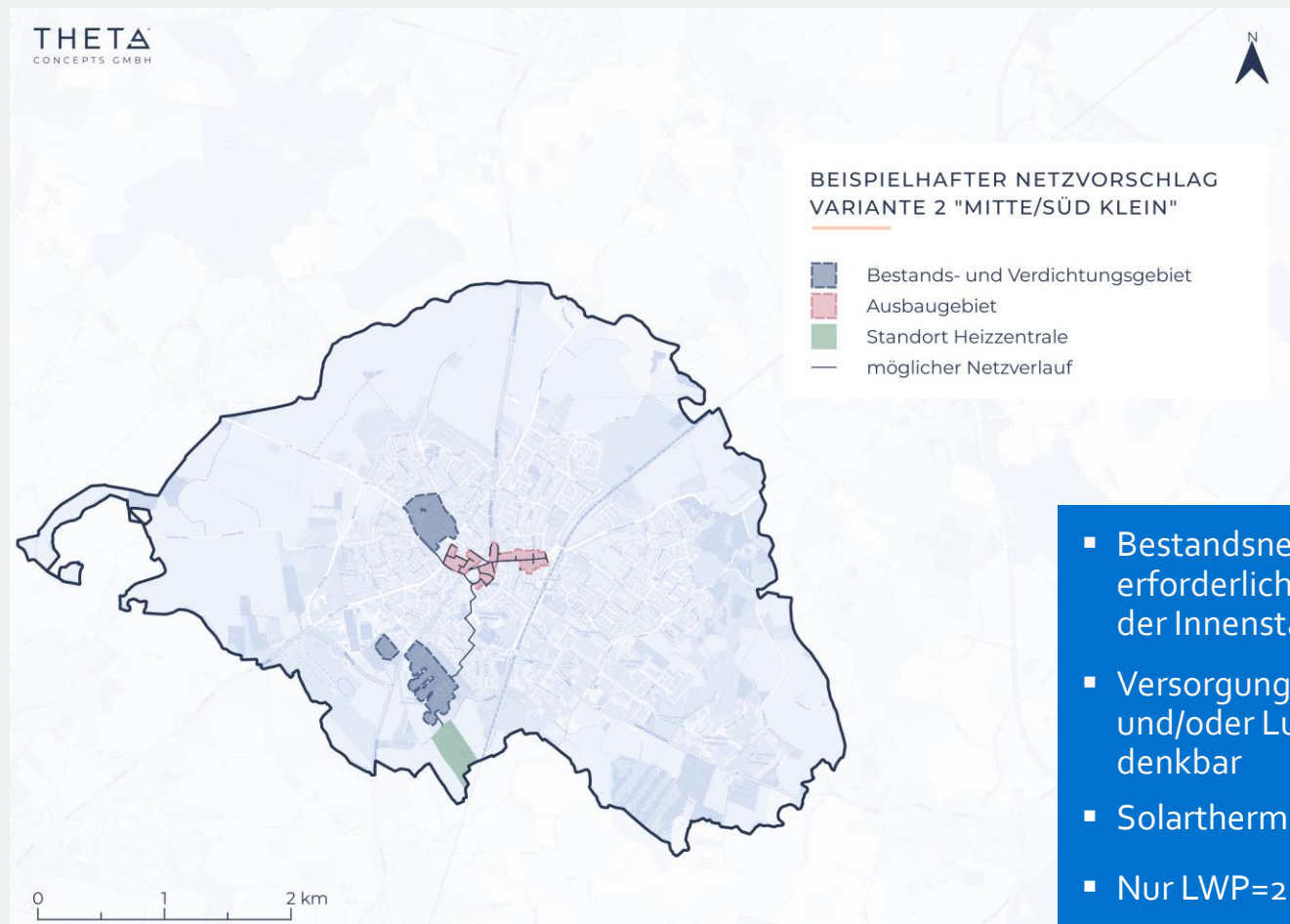
Variante 1 „Mitte/Nord“



- Ermitteltes Potenzialgebiet von HanseWerk mit Luftwärme
- Wärmenetz Innenstadt + Bestandsnetz und Anschluss Richtung Norden
- Standort nördl. des Potenzialgebietes am Umspannwerk

Zielszenario – Wärmenetzausbau

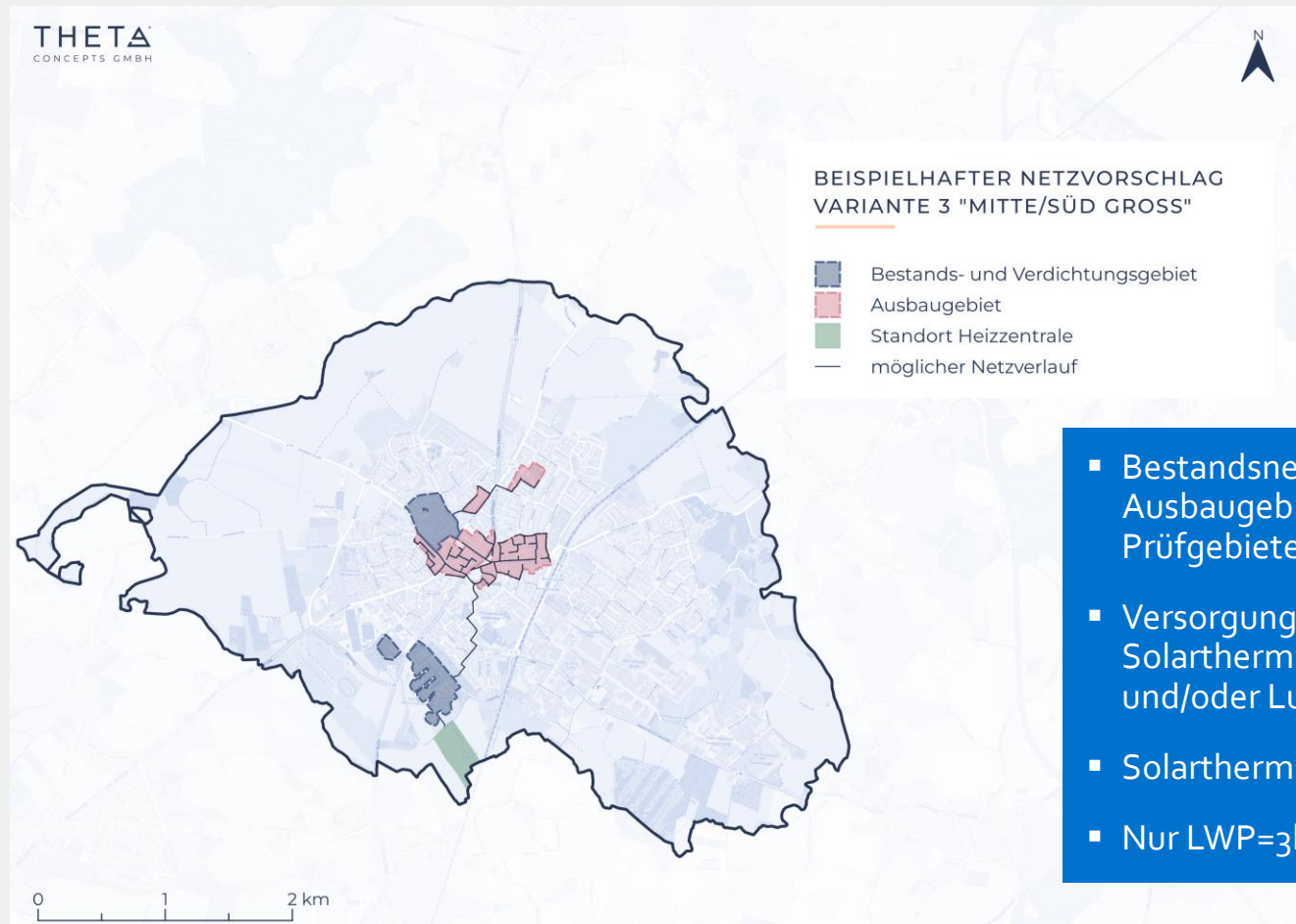
Variante 2 „Mitte/Süd klein“



- Bestandsnetze sowie erforderliche Ausbaugebiete in der Innenstadt
- Versorgung durch Solarthermie und/oder Luftwärmepumpe denkbar
- Solarthermie+LWP=2a
- Nur LWP=2b

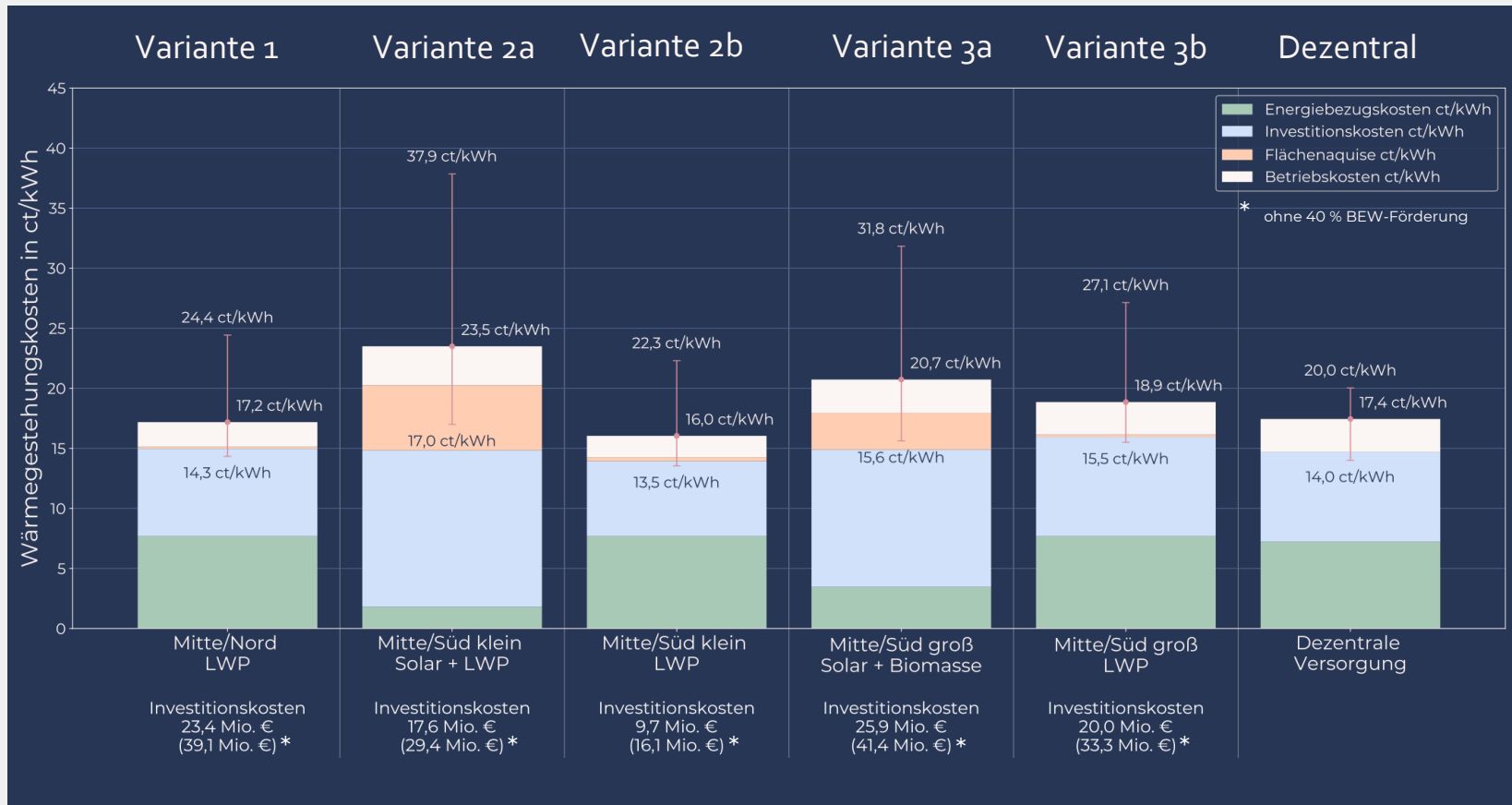
Zielszenario – Wärmenetzausbau

Variante 3 „Mitte/Süd Gross“



- Bestandsnetze, erforderliche Ausbaubereiche sowie Prüfgebiete in der Innenstadt
- Versorgung durch Solarthermie/Biomasse und/oder Luftwärme denkbar
- Solarthermie+Biomasse=3a
- Nur LWP=3b

Zielszenario – Wirtschaftlichkeitsvergleich



Agenda

1. Projektablauf und Beteiligung
2. Zusammenfassung Bestandsanalyse
3. Zusammenfassung Potenzialanalyse
4. Zielszenario
5. Wärmewende- und Kälteversorgungsstrategie
6. Fördermittel und Beratungsangebote Heizungstausch

Wärmewende- und Kälteversorgungsstrategie

Zusammenfassung Maßnahmenkatalog

- Nutzwärmebedarf der Gebäude ist durch koordinierte energetische Sanierung zu reduzieren
→ Zielparameter ist eine Sanierungsquote von mindestens 1,0 Prozent der Gebäude pro Jahr
- Konsequenter Ausbau der Fernwärme im Planungsgebiet
- Einleitung der Transformation der Energieversorgung in den Sektoren GHD/Sonstiges und Industrie
→ Fokus liegt dabei auf der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen, der Elektrifizierung der Wärmeversorgung sowie ggf. biogener Wärme
- Dezentraler versorgte Gebiete: Zur verdrängen fossiler Energien müssen Beratungsleistungen erfolgen und Anreizeffekte transportiert bzw. geschaffen werden
- Sicherung von Potenzialflächen für die Nutzung der ermittelten Potenziale an erneuerbarer Energie
- Zur Strukturierung der anstehenden Transformation sind die o. g. Maßnahmen in einen Zeitplan zu überführen → die Umsetzung der Wärme- und Kälteplanung entsprechend der Wärmewendestrategie und des Maßnahmenkatalogs ist kontinuierlich zu überprüfen

Agenda

1. Projektablauf und Beteiligung
2. Zusammenfassung Bestandsanalyse
3. Zusammenfassung Potenzialanalyse
4. Zielszenario
5. Wärmewende- und Kälteversorgungsstrategie
6. Fördermittel und Beratungsangebote Heizungstausch

Fördermittel Heizungstausch



Zuschuss Nr. 458

Stand 09-2026

Privatpersonen

KfW: 30 bis 80 % Zuschuss

Was wird gefördert?

- elektrisch angetriebenen Wärmepumpen
- solarthermische Anlagen
- Biomasseheizungen
- Brennstoffzellenheizungen
- wasserstofffähige Heizungen (Wasserstoffausbaubereich)
- innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energie
- Anschluss an ein Gebäude- oder Wärmenetz

Was wird nicht mehr gefördert?

- Ab 1. Quartal 2027: Wechsel von Fernwärme
- Ersatz einer EE-Heizung (BJ ab 01.08.2008)
- Heizungsanlagen mit EE wenn das Grundstück an ein Wärmenetz angeschlossen werden soll bzw. der Wärmeversorger rechtsverbindlich erklärt, das Grundstück innerhalb der nächsten drei Jahre anzuschließen

Fördermittel Heizungstausch



Zuschuss Nr. 458

Stand 09-2026

Privatpersonen

KfW: 30 bis 80 % Zuschuss

Förderfähige Ausgaben

- 28.000 Euro / EFH bzw. 1. Wohneinheit, 2.-6. WE 15.000 Euro, ab 7. WE 8.000,- Euro
- Absenkung halbjährlich zum 01.02. und 01.08. um 750,- Euro bis 01.08.2030 auf 22.000 Euro (1. WE)

Basisförderung

- 30 %

Wertschöpfungsbonus Wärmepumpen ab 1. Quartal 2027

- 15 % wenn Wärmepumpe in EU gefertigt → dafür sinkt Basisförderung um 15 %

Klimageschwindigkeitsbonus

- 16 % beim Tausch einer funktionstüchtigen Öl-, Kohle-, Gas-Etagen-, Nachtspeicherheizung oder > 20 Jahre alte Gas-, Biomasseheizung
- Absenkung halbjährlich zum 01.02. und 01.08. um 4 %, ab 01.08.2028 entfällt der Bonus

Einkommensbonus

- 10-40 % in Abhängigkeit vom Jahreshaushaltseinkommen und Kind unter 18 Jahren im Haushalt

Fördermittel Heizungstausch

Förderrechner Öko-Zentrum NRW

Stand: 18.08.2026

Förderrechner Heizungstausch (BEG-EM ab 21.07.26)



Allgemeine Angaben					Ergebniszusammenfassung:				
Geplante erneuerbare ¹ Heizung:	Wärmepumpe				Maximal förderfähige Ausgaben:	28.000 €			
Geplante Ausgaben für betroffene WE:	28.000 €				berücksichtigte Ausgaben für Boni (ggf. gedeckelt):	28.000 €			
Geplantes Datum der Antragstellung:	vor 01.02.2027				--> maßgebliches Datum für Berechnung der Förderung:	21.07.2026			
Gebäudetyp:	Wohngebäude				Gesamtförderung (8400 € Grundförderung + 15680 € Boni)	24.080 €			
Anzahl Wohneinheiten gesamt:	1				zu erwartender Förderanteil (% der Ausgaben):	86%			
von Maßnahme betroffen (1 WE)	100%								
Wertschöpfungsbonus ² anwendbar?	Ja								
Klimageschwindigkeitsbonus ³ nutzbar?	Ja								
Wohnungseigentümergeinschaft ⁵ (WEG)?	Nein								

Aktuelle Informationen zur BEG-Förderung finden Sie immer hier:
<https://oekozentrum.nrw/beg/>

Legende:

Eingabefelder		Ergebnisfelder	

Wohneinheit Nr.	selbstgenutztes Eigentum?	Kinder im Haushalt?	Zu versteuerndes Haushaltsinkommen [€]	Eigentumsanteil WEG? bei geteiltem Eigentum	anteilig max. förderfähige Ausgaben je Wohneinheit	berücksichtigte Ausgaben	Grundfördersatz	Boni			Gesamter Fördersatz (max. 70 bzw. 80 %)	Förderung über Boni	Gesamtförderung	verbleibender Eigenanteil (Bei Ausgabenaufteilung nach Eigentumsanteilen)
								Klimageschwindigkeits- bonus ³	Einkommensbonus ⁴	Wertschöpfungsbonus ²				
Summen:				0	28.000 €	28.000 €					86%	15.680 €	24.080 €	12.320 €

Weitere Infos: <https://shorturl.at/pW3bH>

Beratungsangebote

Kostenfreie
Angebote

Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein



Adresse

Energieberatung in Ahrensburg
Manfred-Samus-Straße 5, Rathaus, Raum 32
22926 Ahrensburg
Deutschland



Telefonnummer

0431/590 99 40



Öffnungszeiten

Freitag: 9:00-12:00 jeden 1. Freitag im Monat vor Ort
(nach Terminvereinbarung)



Telefonzeiten

Freitag: 9:00-13:30 jeden 3. Freitag im Monat
telefonisch oder per Video (nach Terminvereinbarung)

Weitere Infos unter: www.verbraucherzentrale.sh/beratungsstellen/ahrensburg-energieberatung

Beratungsangebote (kostenpflichtig)

Energieberater/innen

Förderfähig

The screenshot displays the 'EnergieeffizienzExperten' website interface. The header is blue with the logo and text 'EnergieeffizienzExperten für Förderprogramme des Bundes'. Navigation links include 'MENÜ' and 'Einloggen'. The main content area shows search results for 'Bargteheide' with 32 entries within a 10km radius. A sidebar on the right allows filtering results by 'Wohngebäude' and 'Energieberatung'. The bottom of the sidebar shows sorting options set to 'Entfernung'.

Startseite | Wohngebäude | Suchergebnis

EnergieeffizienzExperten
für Förderprogramme des Bundes

MENÜ Einloggen

SUCHERGEBNIS EXPERTINNEN UND EXPERTEN

Planung & Beratung für Wohngebäude

Ihre Suche vom 26.08.2026:
32 Einträge | im Umkreis von 10km von Bargteheide

1 2 3 >

Ergebnisse filtern

Sortieren nach: Entfernung

Ergebnisse filtern

32 Einträge

Bargteheide Umkreis 10 km

Nachname oder Unternehmen der/des Expertin/en

Bitte geben Sie mindestens 3 Zahlen im Feld "Postleitzahl" oder 2 Zeichen im Feld "Nachname oder Unternehmen der/des Expertin/en" ein.

WOHNGEBÄUDE

Energieberatung

☐ Energieberatung für Wohngebäude

☐ Wohneigentümergeinschaft (WEG)**

Weitere Infos unter: www.energie-effizienz-experten.de



Zeit für Ihre Fragen

Kontakt | Ansprechpartner



Dipl.-Ing. Arne Rakel

Mobil: 0160 – 980 379 95

E-Mail: rakel@kubus-kb.de